

...und wir wachsen weiter

Viele Kolleg_innen sehen in der GEW auch als Ruheständler_innen eine Perspektive dafür, sich zu engagieren

Mit der Entwicklung der Mitgliederzahlen unserer großen „Betriebsgruppe“ (BG) können wir zufrieden sein. Die BG ist in den letzten Jahren kräftig auf nun über 1600 Mitglieder gewachsen. Sicher ist dies vor allem auf demographische Gründe und die Tatsache zurückzuführen, dass die GEW (... und auch die anderen DGB-Gewerkschaften) in den 70igern besonders erfolgreich agierte: Viele (HR-) Lehrer_innen wurden besser eingruppiert und zahlreiche neue Stellen geschaffen, nicht nur in den Gesamtschulen. Es war damals fast „normal“, in die GEW einzutreten.

In unserer Generation ist es auch der Regelfall, mit dem Eintritt in die Rente / den Ruhestand in „seiner GEWerschaft“ zu verbleiben. Wir tun dies nicht nur aus Gründen der Solidarität gegenüber den aktiv beschäftigten Pädagog_innen in den Dienststellen. Wir wissen zugleich, dass die Durchsetzungsfähigkeit der GEWerschaften vor allem auch von der Anzahl der (aktiven und zahlenden) Mitglieder abhängt und die Ergebnisse der (z.B. Lohn-) Verhandlungen in der Folge auf die Renten und Pensionen Einfluss haben. Außerdem haben wir eigene Interessen, die wir in und mit der GEW durchsetzen wollen.

In diesem Sinne war und ist es für uns klar, dass wir nicht selbstzufrieden auf die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen schauen. Wir wollen „mehr“



Eins unserer Betätigungsfelder – das Hamburger Schulmuseum. Hier: Jürgen Walkstein (rechts: Uta Percy) bei der Ausstellungseröffnung am 16.9. zum 1. Weltkrieg im Gespräch mit anderen Engagierten. (s. S. 51ff)

... und dafür in der nächsten Zeit einiges im Rahmen unserer Kräfte tun. Das gilt nicht nur für die Inhalte und Ausgestaltung der monatlichen „Vorstandssitzungen“ der BGR¹, an der alle interessierten Mitglieder der BGR teilnehmen, mit diskutieren und weitgehend mitentscheiden können. Wir wollen aktiv mit dazu beitragen, dass die älteren Kolleg_innen vermehrt Angebote und Informationen erhalten, die für den Übergang in den Ruhestand bzw. für „die Zeit danach“ hilfreich sein können (z.B. bei Fragen zum Beihilferecht) und zeigen, dass wir eine lebendige GEWerschaft sind, die auch für uns ältere Mitglieder Themen, Veranstaltungen und Ansprechpartner_innen zu bieten hat.

¹ Die aktuellen Termine der Sitzungen, Einladungen und Protokolle sind immer in der HLZ und auf der Homepage der GEW, Seite der Ruheständler_innen, zu finden.

Dazu haben wir verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, um in der nächsten Zeit unterschiedliche Veranstaltungsangebote zu realisieren. Beispielsweise hat sich aus den sehr spannenden Diskussionen und einem Vortrag zum Thema „Kriegskinder“ (bei dem wir Älteren zunächst an die eigenen Erfahrungen um den 2. WK herum denken) die Idee

ergeben, eine weitere Veranstaltung zu planen, die bewusst den Horizont erweitert, indem sie auch die zahlreichen Kinder und Erwachsenen in den Blick nimmt, die aus (Bürger-)Kriegsgebieten (oftmals traumatisiert) zu uns/in die Schulen gekommen sind und insoweit direkt für alle aktiven Pädagog_innen eine besondere Herausforderung darstellen.

Mittelfristig (2016) planen wir, erstmals einen „Hamburger Seniorentag der GEW-HH“. Kurzfristig aber stehen die Vorbereitungen zur „Ehrenfeier“² am 5. November und zur jährlichen Mitgliederversammlung am 12. November 2014 um 15 Uhr im Curiohaus an.

HOLGER RADTKE

² Jährliche Veranstaltung der GEW-HH, zu der die Mitglieder eingeladen werden, die entweder auf eine 50jährige Mitgliedschaft zurückblicken können oder das 80. Lebensjahr erreicht haben.

AK FINANZ
Kapitalvermittlungs-GmbH
E3, 11 Planken
20354 Hamburg
Tel: (0421) 78180-25
info@AK-Finanz.de
www.AK-Finanz.de

Beamtdarlehen / Akademikerdarlehen
4,50% effektiver Jahreszins*
Laufzeit 7 Jahre

Umschuldung: Raten bis 50% senken
Beamtdarlehen ab 10.000 € - 120.000 €
Baufinanzierungen günstig bis 120%

0800 - 1000 500
Free Call
Wer vergleicht, kommt zu uns,
seit über 35 Jahren.

*** Spezialdarlehen: Beamte / Angestellte ö.D.**
Außerst günstige Darlehen z.B. 40.000 € Sollzins (fest) über 4 Jahre, Laufzeit 7 Jahre, Rest 655 € Sicher-
heits-Jahreszins 4,50%, Bruttoprämie 46.820 € Sicher-
heit. Kein Grundschuldentwurf, keine Abtretung, nur
stille Gehaltsabtretung, Verwendung: z.B. Modernisier-
ung rund ums Haus, Ablösung teurer Ratenkredite, Mo-
bikauf etc. Vorteile: Niedrige Zinsen, feste Monatsrate,
Sonderkündigung jederzeit kostenfrei, keine Zusatzkosten,
keine Lebens-, Renten- oder Restschuldversicherung.

Bildungsclub Hamburg *



„Soziale Spaltung und Bildungserfolg“

Prof. Jutta Allmendinger
(Präsidentin des Wissenschaftszentrum Berlin)
spricht über ihr Buch:
Schulaufgaben –
Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden

Mittwoch, 29. Oktober 2014 um 15.00 Uhr
Curiohaus (Rückgebäude Raum A)
Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg

*Wir sind ein parteiunabhängiger, übergreifender Kreis bildungseingetragter und interessierter Menschen in Hamburg, die bessere Bildungschancen für alle Hamburger Schüler_innen wollen und regelmäßig zusammenkommen, um über die Probleme und Chancen an Hamburgs Schulen zu diskutieren und Vorschläge zu machen, wie Schulen allen Schüler_innen bestmögliche Chancen bieten können. Wichtig ist uns, in einer repressionsfreien Atmosphäre kontroversen Positionen Raum zu geben und in einer vertrauensvollen Debatte darauf einzugehen. Alle, die daran ebenfalls interessiert sind, laden wir zur Mitarbeit ein. Darüber hinaus führen wir bei Bedarf Veranstaltungen mit Expert_innen zu den genannten Gebieten durch.
Kontakt: Sigrid Strauß/Klaus Bullan: sigridk.strauss@web.de

Gesund in den Ruhestand!

Wir bieten euch an, in einem persönlichen Gespräch euch zum Beispiel über folgende Fragen zu informieren:

- Wie kann ich meine Gesundheit erhalten und stärken? Inwieweit kann ich dabei die Unterstützung durch Einrichtungen der Behörden erwarten?
- Welche Schritte muss ich unternehmen, um eine Kur- oder Reha-Maßnahme bewilligt zu bekommen?
- Wie und wo kann ich die Feststellung einer Schwerbehinderung beantragen?
- Wann kann ich in den Ruhestand gehen?
- Habe ich meine rentenrechtlichen bzw. versorgungsrechtlichen Zeiten geklärt?
- Wie berechnet sich meine Altersversorgung?

Am 07.10., 18.11., 09.12 bietet die GEW in ihrer Geschäftsstelle, Rothenbaumchaussee 15, Raum 9 (Mitgliederverwaltung), eine **kostenlose persönliche Beratung** zu diesen und ähnlichen Fragen an. Das Angebot richtet sich sowohl an Arbeitnehmer_innen als auch an Beamt_innen.
Offene Sprechstunde (ohne Terminvereinbarung) jeweils von 15 bis 17 Uhr in der GEW Geschäftsstelle.

GERHARD BRAUER